

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09300293

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Pflaumestraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Böhlitz-Ehrenberg * 60/b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und Waschhausbau im Garten; Ziegelfassade, mit Veranda zum Garten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Ausführung des im Januar 1897 eingereichten Bauantrages für ein „Landhaus“ des Ehepaares Friedrich Oswald Klemm und Marie Wilhelmine geb. Drosse erfolgte bis Oktober des gleichen Jahres. Verantwortlich war der ortsansässige Maurermeister August Schirmer. Ein 1913 beabsichtigter Um- und Erweiterungsbau durch den Bauunternehmer Hermann Berg verzögerte sich und sollte dann „erst nach dem Kriege zur Ausführung kommen“. Der rote Ziegelbau mit Gliederungselementen in gelbem Klinker ist in Form und Gestaltung einzigartig in Böhlitz-Ehrenberg. Das Haus, etwas anders ausgeführt als in den eingereichten Plänen gezeichnet (u. a. Flachbögen statt gerader Fensterstürze), besitzt ein malerisches Erscheinungsbild. Neben der Haustreppe je Etage nur drei Räume; die originale Ausstattung ist weitgehend erhalten.
LfD/2006

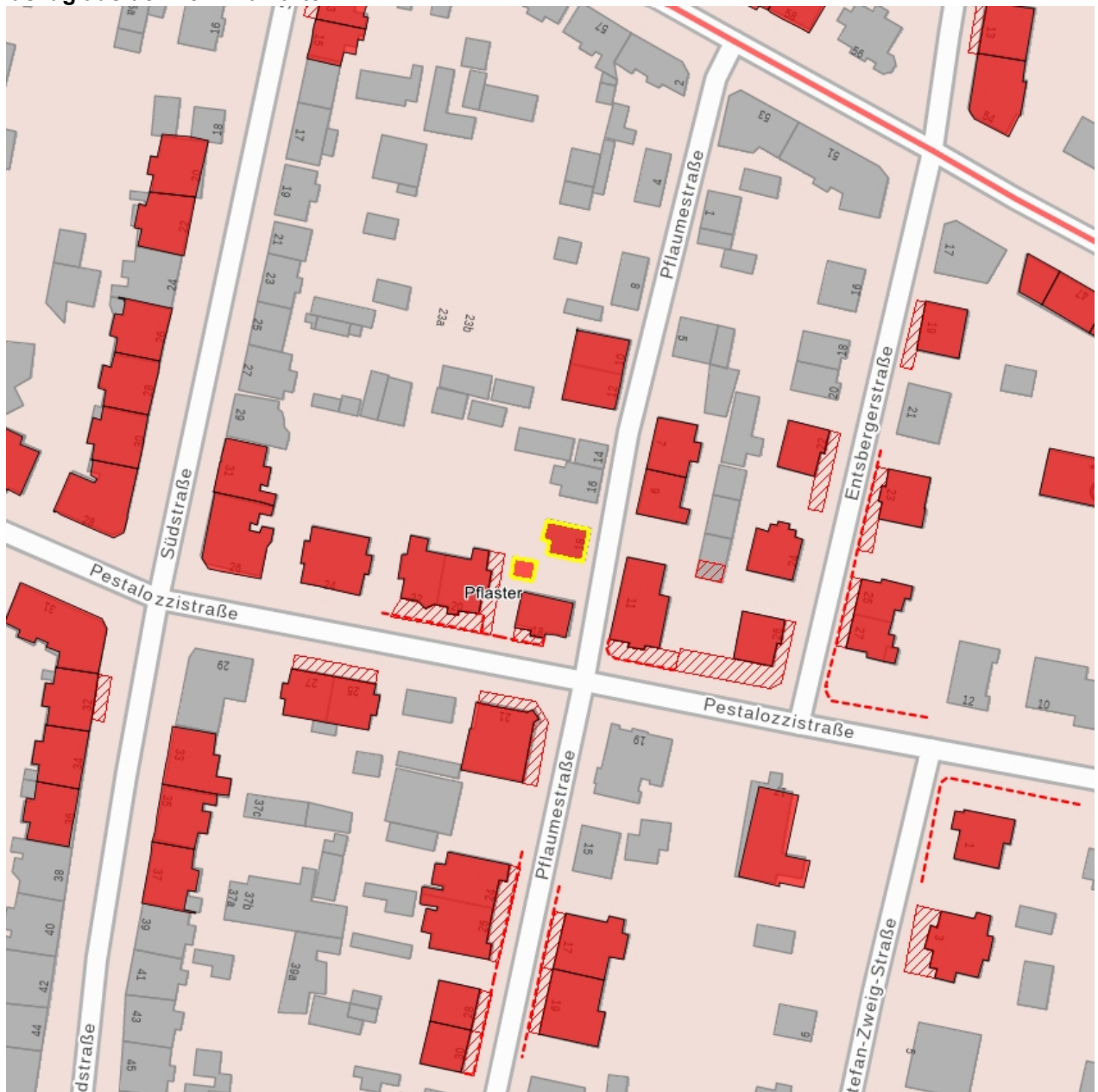
Datierung 1897 (Wohnhaus); 1898 (Waschhaus im Garten)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09300293 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

